

# Wie gelingt selbstständiges Wohnen im Sozialraum? Erkenntnisse aus dem SeWo-LWL-Programm für selbstständiges und technikunterstütztes Wohnen im Quartier

Digitale Fachveranstaltung des Deutschen Vereins e.V.  
„Soziale Teilhabe: Unterstützungsmöglichkeiten  
zur Teilhabe im Sozialraum“

13. März 2024

Bianca Rodekohl  
Selbstständiges Wohnen (SeWo) gGmbH



## Vorstellung und Ziele des LWL-SeWo-Programms

### 2017 – Gründung der Selbstständiges Wohnen (SeWo gGmbH)

als Tochter des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL)

#### Auftrag:

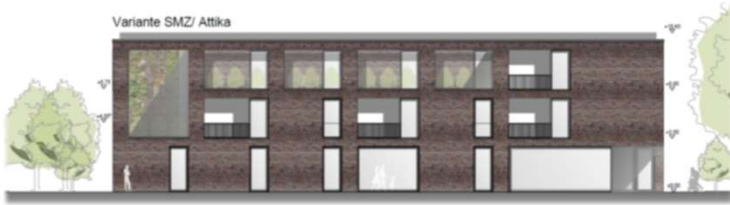
- Umsetzung des Programms für selbstständiges, technikunterstütztes Wohnen im Quartier (2017-2022)
- Beispielhafte Schaffung von Wohnraum (SeWo als Bauherr und Vermieter)
- SeWo als Impulsgeber für Investoren

#### Rahmung:

- Für Menschen mit Behinderung und hohen Unterstützungsbedarfen
- Neubau, gefördert in zentraler Lage
- Erprobung der Schwerpunkte Technik & Quartier
- Umsetzung mit Kooperationspartnern vor Ort (Anbieter von Leistungen der Sozialen Teilhabe)



# SeWo-Projektstandorte



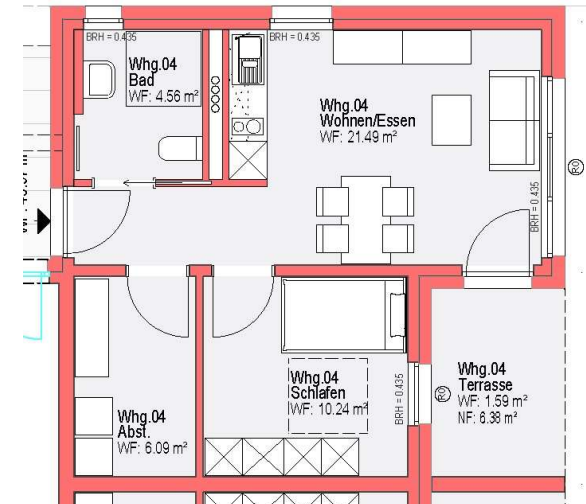
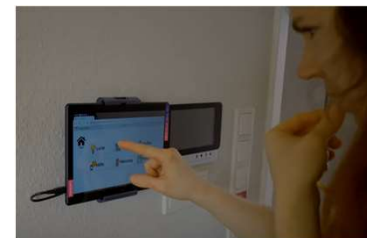
- fertig gestellt und bezogen
- Wohnprojekte im Bau/in Planung

LWL-Statistik  
Kartengrundlage: © Lutum + Tappert

## Das „SeWo-Modell“ im Bau

- 10-12 barrierefreie Wohneinheiten im Neubau (Einzelapartments oder für 2 Personen) mit Assistenzangebot
- Erprobung und Ausstattung mit Smart-Home-Systemen
- Förderung Quartiers- und Teilhabegestalter:in (70.000 Euro je Wohnprojekt)

Beispiel:  
360-Grad-Rundgang durch Wohnhaus Lübbecke:  
<https://www.air-360.de/sewo/luebbecke>



# Aufgaben der Quartiers- und Teilhabegestalter:innen

## 1. Handlungsleitend: SONI-Modell der Sozialraumorientierung nach Früchtel & Budde

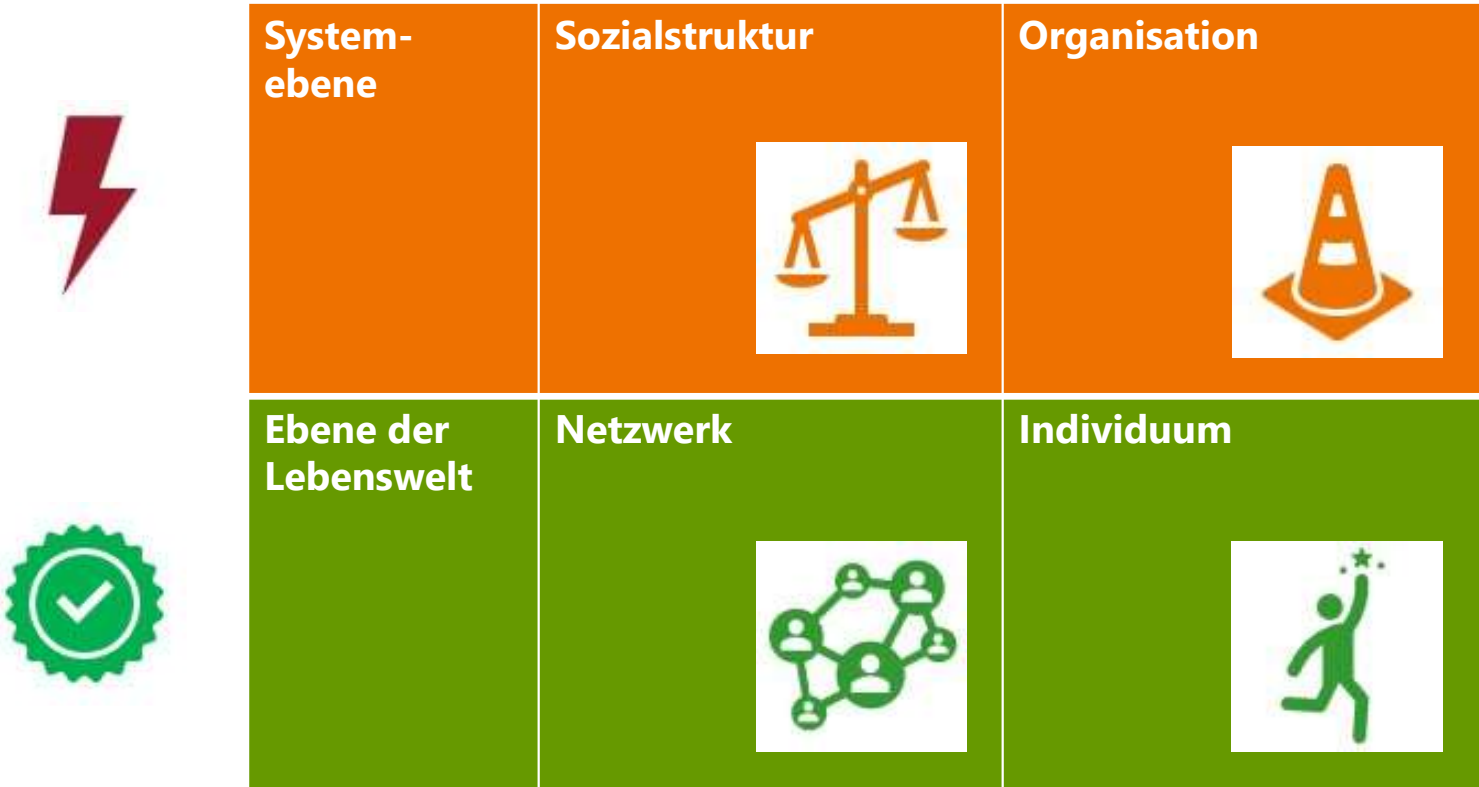
SONI-Modell der Sozialraumorientierung		
<p><b>Ebene des Systems:</b> Intervention als Steuerung des Hilfesystems und seiner Bedingung</p>	<p><b>Sozialstruktur</b> Bezug: Kommunalpolitik</p> <p><b>Aktivierung und Einmischung:</b> Erschließung politischer und ethischer Ressourcen statt Individualisierung sozialer Probleme</p>	<p><b>Organisation</b> Bezug: Hilfesystem</p> <p><b>Sozialräumliche Steuerung</b> Erschließung institutioneller Ressourcen: Flexibilisierung und Demokratisierung statt Standardisierung</p>
<p><b>Ebene der Lebenswelt:</b> Intervention als Interaktion mit Adressaten und ihrer Umwelt</p>	<p><b>Netzwerk</b> Bezug: Gemeinwesen</p> <p><b>Fallunspezifische Arbeit:</b> Erschließung sozialer Ressourcen: Feldbezug statt aussondernde Verengung auf den „Fall“</p>	<p><b>Individuum</b> Bezug: Fallarbeit</p> <p><b>Stärkmodell:</b> Erschließung individueller Ressourcen: Arbeit mit dem Willen statt Entwertung</p>

Quelle: Früchtel und Budde 2010

## 2. Dokumentation in „Quartierstagebüchern“ in SeWo-Projekten

Datum	Beschreibung der Tätigkeit(en)	Besonderheiten/ Hindernisse/Erfolge/ Schwerpunkte
	<input type="checkbox"/> Ebene der Kommunalpolitik  <input type="checkbox"/> Ebene des Hilfesystems/ der Organisation  <input type="checkbox"/> Gemeinwesenebene/ Netzwerk  <input type="checkbox"/> Ebene des Individuums	

# Erkenntnisse sozialräumlicher Arbeit aus dem SeWo-LWL-Programm

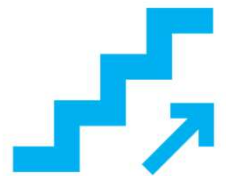


# Wie gelingt Wohnen im Sozialraum?

- **Wohnen und Leben „mittendrin“: Lage und infrastrukturelle Anbindung**
- **Förderung von behindertengerechter Ausstattung von Wohnraum**

## Perspektivisch:

- **Fokus auf Ausgestaltung der Systemebene**
- **Akteure als Verantwortungsgemeinschaften mit gemeinsamer Zielsetzung**
- **kommunale Teilhabeplanung, Verfügbarkeit und Zugriff auf (Geo-)Daten**



## Kontakt und weitere Informationen

### Bianca Rodekohl

#### Selbstständiges Wohnen (SeWo) gGmbH

An den Speichern 6  
48153 Münster



[bianca.rodekohl\(at\)lwl-sewo.de](mailto:bianca.rodekohl(at)lwl-sewo.de)



[www.lwl-sewo.de](http://www.lwl-sewo.de)



[SeWo-Youtube-Channel](#)

Evaluationsbericht der katho NRW zum  
SeWo-Programm (5/2023,.pdf 6 MB):

